

Eine neue Krone für Jacqueline I.

Wambel. (wma) Der Abschied als Prinzessin im Kinderkarneval wird Eileen I. von der Deutschen Bühne ein wenig versüßt. Sie darf ihre Krone behalten. Denn Nachfolgerin Jacqueline I. bekommt eine neue.

Dafür verantwortlich ist Goldschmiedemeister Reinhold Willeke, der bereits 1989 das Vorgängermodell entwarf und fertigte. Fünf Spitzen hat die Krone - und das ist kein Zufall. „Sie stehen für die fünf Tore von Dortmund“, erklärt Willeke. Auch der Adler, das Stadtwappen, darf nicht fehlen. Da es sich um eine Kinderkarnevalskrone handelt, verzieren sie „Harlekin und keine Narren“, weiß der Goldschmiedemeister.

Gut 30 Arbeitsstunden hat Willeke in das filigrane Schmuckstück gesteckt. Das Material der 74 Gramm schweren Krone ist 925er Sterling Silber, das vergoldet wurde. Die roten und weißen Steine „stehen für die Stadt-



Da ist sie, die neue Krone. (Noch)Prinzessin Eileen I., Sponsor Torsten Schlegel und Goldschmiedemeister Reinhold Willeke (von links) sind sichtlich zufrieden. (Foto: Jochen Linz/PiLi)

farben“, so Reinhold Willeke. Verarbeitet hat er so genannte Zirkonia-Steine. „Das ist ein synthetischer Diamant, der durch seine große Reflexion den natürlichen am nächsten kommt.“ Das leuchtende Rot kommt durch Rubine.

Für Reinhold Willeke, der nach eigenen Angaben „mit einer Pappnase geboren wurde“ und seit über 35 Jahren Mitglied der Deutschen Bühne ist, ist die Krone eine Ehrensache. Möglich machte es Sponsor Torsten Schlegel.

Proklamation am 29. November

Offiziell übergeben wird das Schmuckstück am 29. November. Dann nimmt sie um 15.11 Uhr das neue Paar Kevin I. und Jacqueline I. in Empfang. Die Proklamation findet im Mehrzwecksaal der LWL-Klinik, Marsbruchstraße 179, in Aplerbeck statt.